

PRESSEMITTEILUNG

20.02.2024
Seite 1/4

Eine wirtschaftliche, langlebige und wartungsarme Alternative

terra infrastructure nimmt Kunststoffspundbohlen ins Programm

Der Verkauf und die Vermietung von Spundwandprofilen, Stahlträgern, Hochwaserschutzsystemen sowie Ankertechnik und Mikropfahltechnik zählen bei der terra infrastructure GmbH zu den zentralen Bestandteilen der Sparte Profiltechnik. Das Unternehmen verfügt über ein breites Produktportfolio, welches von einem umfassenden Dienstleistungspaket aus Beratung, technischem Support, Logistik und Leasing ergänzt wird. Für den deutschen Markt hat die terra infrastructure im vergangenen Jahr Kunststoffspundwände in ihr Produktportfolio aufgenommen. Neben zuverlässigen Lösungen mit Spundwandprofilen aus Stahl verfügt das Unternehmen damit nun über eine Alternative aus coextrudierten und an der Oberfläche mit einer hochwertigen PVC-Schicht versehenen Kunststoffspundbohlen. Die Einsatzmöglichkeiten der PVC-Spundwände sind vielfältig: Das Spektrum reicht von Einfassungen von Flüssen, Bächen, Kanälen und der Sanierung von belasteten Gebieten über die Uferverstärkung mit hydraulischer Barriere oder Baugrubensicherung bis hin zum Überschwemmungsschutz oder einem Einsatz als Stütz- oder Begrenzungsmauer.

Andrej Schwarz, Leiter Technisches Büro Profiltechnik, terra infrastructure, sieht den größten Vorteil von Kunststoffspundwänden in ihrer Leichtigkeit. „Darüber hinaus sind sie UV-beständig sowie resistent gegenüber Chemikalien und Korrosion und damit deutlich länger haltbar – selbst wenn Sie über Jahrzehnte im Boden verbleiben.“ Hinzu kommen die Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeitsaspekte. „Je höher das Gewicht, desto höher auch immer der Preis“, erklärt Schwarz. „Sei es vom Material her oder vom Transport oder vom Einbau.“

Verschleißfest und umweltfreundlich

Aufgrund der Materialeigenschaften und der daraus resultierenden leichten Handhabung sind Kunststoffspundbohlen für einen Einsatz in Mooregebieten oder als Dichtwand besonders geeignet. Das Material selbst ist ein Recyclingmaterial das eine Haltbarkeit von mehr als 50 Jahren erreichen kann. Die Kunststoffspundbohlen sind an der Oberfläche mit einer hochwertigen und verschleißfesten PVC-Schicht versehen. Ihr Kern besteht aus recycelten Baustoffen. Der Fertigungsprozess erfolgt nach ISO 9001:2015 Standard und DIN 16456-01 und wird über sämtliche Phasen von der Mischung der Rohstoffe bis zum abschließenden Produkttest durch



Original - Since 1949

spezifische Kontrollverfahren überwacht.

20.02.2024

Seite 2/4

Der Einbau von Kunststoffspundbohlen erfolgt in der Regel nach demselben Prinzip wie der Einbau von Spundbohlen aus Stahl mittels Vibrationsverfahren, so beispielsweise mit einer der kompakten und leichten MÜLLER Baggeranbauvibrationsrammen, die ebenfalls von der terra infrastructure angeboten werden. Je nach den Baugrundverhältnissen vor Ort wird empfohlen, beim Einbringen eine Spundwandführung zu verwenden.

Ansprechpartner:

Andrej Schwarz

Leiter Technisches Büro Profiltechnik

T: +49201 5657832404

M: +49 152 03343292

andrej.schwarz@terra-infrastructure.com

20.02.2024
Seite 3/4



Foto: terra infrastructure GmbH



Vor Ort leicht und flexibel zu handhaben: Der Einbau von Kunststoffspundbohlen erfolgt in der Regel nach demselben Prinzip wie der Einbau von Spundbohlen aus Stahl mittels Vibrationsverfahren.

Foto: terra infrastructure GmbH